Zwei neue Seilbahnen am Reschensee: Was lange währt, wird endlich gut!

LEITNER ropeways verbindet die Skigebiete Haideralm und Schöneben

Die Pläne für eine Verbindung der beiden Skigebiete Haideralm und Schöneben existieren seit vielen Jahren. Bereits 2010 wurde die Umweltverträglichkeitsprüfung erfolgreich abgeschlossen und somit die Basis für das Projekt geschaffen. Doch erst nach der vom Land Südtirol geforderten Fusionierung der beiden Gesellschaften – der Schöneben AG und der Haider AG – kam ab 2017 wieder Bewegung in die Sache. Nun wurde das eingereichte Verbindungsprojekt genehmigt und LEITNER ropeways kann mit dem Bau von zwei 10er-Kabinenbahnen den Traum der Betreiber und vieler Gäste wahr werden lassen.

Für die Tourismusregion Reschenpass ist die Umsetzung eines Gesamtskigebiets von enormer Bedeutung. Als Naherholungsgebiet setzt die Destination auf Familien sowie Sport- und Naturbegeisterte aus dem Vinschgau und gleichermaßen auf Touristen. Mit Blick auf die kontinuierlich steigenden Nächtigungszahlen erhofft man sich vom neuen Wintersportangebot eine weitere moderne und nachhaltige Attraktivierung. Dabei spielt die Verbindung der beiden Skigebiete Haideralm und Schöneben eine maßgebliche Rolle. Die ideal im Dreiländereck zu Österreich und der Schweiz gelegenen Gebiete gelten vor allem als Anziehungspunkt für Familien, Anfänger, Wiedereinsteiger, Snowboarder und Freestyler. Dank des neuen Projekts erreicht man nun eine markante qualitative und quantitative Erweiterung des Angebots und kann das Gebiet zugleich ganzjährig nützen.

Erreicht wird dies durch die durchdachte Positionierung zwei neuer 10er-Kabinenbahnen von LEITNER ropeways. Die „GD10 St. Valentin – Schöneben“ führt von der Ortschaft St. Valentin über eine Mittelstation ins Skigebiet Schöneben. Besonders diese Ausführung sorgt für zwei wichtige Pluspunkte des Projekts. Erstens vermeidet die Streckenführung die Überquerung von bewohnten Gebieten, zweitens dient die Bahn somit als zentrale Drehscheibe zwischen den Skigebieten Haideralm und Schöneben. Ein besonderes Merkmal der neuen 10er-Kabinenbahn ist ihre Länge: Mit 4,3 Kilometern zählt die Anlage zu den längsten ihrer Bauart.

Zusätzlich entsteht mit der „GD10 Höllental“ eine weitere Kabinenbahn, die für die Weiterfahrt ab der Bergstation in Schöneben sorgt. Dort erfolgt dann der Eintritt zur Piste Höllental und von dort zur neuen Verbindungspiste zur Mittelstation der GD10 St. Valentin – Schöneben. Hier endet auch die neu zu errichtende Piste „Plan Grand“ von der Haideralm.

Dank der Verbindung der beiden Skigebiete können die Stärken von Schöneben im Winter und jene der Haideralm im Sommer optimal ergänzt und gemeinsam genützt werden. Das

Ergebnis ist ein attraktives Ganzjahresgebiet, das gleich in zwei starken Kartenverbünden integriert ist: die “Zwei-Länder-Skiarena” sowie die “Ortler Skiarena”. Mit diesem kräftigen Lebenszeichen des neuen Gesamtskigebiets am Reschensee kann die nunmehr vergrößerte wirtschaftlich optimierte und damit gestärkte Gesellschaft positiv in die Zukunft blicken. Ganz gemäß dem Motto “Was lange währt, wird endlich gut.”

“Wir sind sehr erfreut, dass wir die beiden Anlagen mit LEITNER ropeways umsetzen dürfen. Wir blicken auf eine lange und erfolgreiche Zusammenarbeit mit LEITNER ropeways zurück. Das Unternehmen steht für höchste Qualität und Zuverlässigkeit. Daher sind wir sicher, dass unser Projekt zum Erfolg werden wird und wir einen Meilenstein für eine erfolgreiche Zukunft der Schöneben AG setzen”, betont Andreas Lechthaler, Präsident der Schöneben AG.

Pressekontakt:

LEITNER
Maurizio Todesco
Head of PR & Corporate Communications
Brennerstraße 34
I-39049 Sterzing (BZ)

Tel. +39 0472 722115
Mob. +39 335 772229
maurizio.todesco@leitner.com

LEITNER
Maria Jäger
Marketing Communication
Michael-Seeber-Straße 1
6410 Telfs

Tel. +43 (0)5262 621 21 3414
maria.jaeger@leitner.com